Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

19.03.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 109|25

Festnahme nach Kellereinbruch | Raubdelikt | Verkehrsunfälle u.a.

Erstellerinnen: Josephin Sader (js), Susanne Lübcke (sl), Melanie Roeber (mr), Britta Herlemann (bh)

Festnahme nach Kellereinbruch

Ort: Leipzig, (Altlindenau), Lützner Straße

Zeit: 16.03.2025, 09:30 Uhr

Am Sonntagvormittag verschaffte sich ein Mann (48, armenisch) auf bislang unbekannte Art und Weise Zugang zum Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses in der Lützner Straße und brach in vier Kellerabteile ein. Das Diebesgut stellte er im Treppenhaus zum Abtransport bereit, was Bewohner des Mehrfamilienhauses bemerkten und die Polizei alarmierten. Die eintreffenden Kräfte konnten den 48-Jährigen noch im Kellerbereich stellen und vorläufig festnehmen. Der Tatverdächtige wurde ins Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Am 17. März 2025 ordnete ein Richter des Amtsgerichts Leipzig auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig Untersuchungshaft an. Der Mann wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Der Sachschaden wird auf circa 500 Euro geschätzt. Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls und Sachbeschädigung wurden eingeleitet. (bh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

Raubdelikt

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Neustädter Straße

Zeit: 17.03.2025, 09:20 Uhr

Am Montagmorgen kam es im Bereich der Parkanlage Rabet zu einem Raubdelikt. Unbekannte sprachen einen 18-Jährigen an und fragten ihn,

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

ob er Bargeld wechseln könnte. Dies verneinte er. Daraufhin forderten die unbekannten Täter den 18-Jährigen auf, seine Geldbörse herauszuholen, was er jedoch ebenfalls verneinte. Einer der Unbekannten wiederholte anschließend die Forderung und der andere zog einen spitzen Gegenstand aus seiner Tasche. Der junge Mann holte seine Geldbörse heraus und die Unbekannten entnahmen zwei Banknoten aus dieser. Danach entfernten sich die beiden Unbekannten, die wie folgt beschrieben werden können:

Person 1:

- scheinbares Alter 16 bis 19 Jahre
- circa 1,75 m groß
- schlank
- schwarze, kurze, glatte Haare
- Bekleidung: schwarze Hose | schwarzer Pullover | schwarze Bauchtasche | schwarze Sonnenbrille

Person 2:

- scheinbares Alter 16 bis 19 Jahre
- circa 1,80 m groß
- sehr dünn
- schwarze, kurze, glatte Haare
- Oberlippenbart
- Bekleidung: grauer Pullover | blaue Jeans

Die Kriminalpolizei ermittelt wegen eines Raubdelikts. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (js)

Verkehrsunfall mit drei Verletzten

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Eutritzscher Straße

Zeit: 18.03.2025, gegen 11:20 Uhr

Am Dienstagmittag kam es in der Eutritzscher Straße zu einem Verkehrsunfall, aufgrund dessen zwei Personen in Krankenhäuser eingeliefert werden mussten.

Der 86-jährige Fahrer (deutsch) eines BMW 118i fuhr auf der Eutritzscher Straße in Richtung Innenstadt. An der Kreuzung zur Berliner Straße fuhr er aus bisher ungeklärter Ursache auf einen verkehrsbedingt wartenden Lkw Mercedes Atego (Fahrer: 55) auf. Aufgrund der Kollision wurde der BMW gegen einen Mitsubishi ASX (63) geschleudert. Der 86-Jährige und seine 84-jährige Beifahrerin wurden verletzt und mussten im Krankenhaus stationär behandelt werden. Der 63-Jährige wurde ebenfalls verletzt, benötigte jedoch zunächst keine medizinische Behandlung. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 45.000 Euro. Aufgrund des

Unfalls mussten auf der Eutritzscher Straße vorübergehend zwei von drei Fahrspuren gesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen. (sl)

Verkehrsunfall mit drei Verletzten

Ort: Frohburg (Tautenhain), Tautenhainer Straße

Zeit: 18.03.2025, gegen 07:20 Uhr

In Tautenhain kam es am Dienstagmorgen zu einem Verkehrsunfall, bei dem drei Insassen verletzt wurden.

Die Fahrerin eines VW Polo (23, deutsch) befuhr die Kreisstraße 7990 in Richtung Frankenhain und geriet in einer leichten Rechtskurve in den Gegenverkehr. Dabei kollidierte sie mit der Fahrerin des Seat Leon (27), welche die Kreisstraße 7990 in Richtung Frohburg befuhr. Die Fahrerin des VW wie auch die Fahrerin des Seat und ihr 3-jähriges Kind mussten aufgrund ihrer Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 30.000 Euro. Gegen die Fahrerin des Polos wird nun wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall ermittelt. (mr)

Verkehrsunfall zwischen Pedelec und Motorrad

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Eutritzscher Straße/ Ernst-Pinkert-Straße

Zeit: 18.03.2025, 16:00 Uhr

Am Dienstagnachmittag ereignete sich ein Verkehrsunfall zwischen einem Motorradfahrer und einem Pedelec-Fahrer, bei dem eine Person schwer verletzt wurde.

Der Fahrer (29) eines Leichtkraftrades Honda fuhr auf der Eutritzscher Straße stadteinwärts, missachtete das Rotlicht der Ampel und kollidierte mit dem Fahrer (23) eines Pedelecs, der die Fußgängerampel bei Grün überquerte. Durch den Zusammenstoß stürzten beide Beteiligte, wobei sich der 23-Jährige leicht verletzte. Der Kradfahrer musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Der entstandene Gesamtsachschaden wird auf 2.400 Euro geschätzt. Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde die Fahrbahn in diesem Bereich voll gesperrt. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall vor Ort auf. (js)

Falscher Polizeibeamter

Ort: Rötha, Güntzelstraße

Zeit: 16.03.2025, 13:00 Uhr bis 17.03.2025, 09:45 Uhr

Zwei Tage lang haben Unbekannte eine ältere Dame (78) immer wieder telefonisch kontaktiert, sich als Polizeibeamte und Staatsanwälte ausgegeben und schließlich über 1.000 Euro erbeutet.

In mehreren Telefonaten gaben die unbekannten Täter vor, dass eine Diebesbande unterwegs sei und die 78-Jährige ihr Geld schützen müsse.

Die Unbekannten brachten die Seniorin dazu, über 1.000 Euro auf ein angebliches Sicherheitskonto der Polizei zu überweisen. Als das Geld nicht wie versprochen zurücküberwiesen wurde, verständigte die 78-Jährige die Polizei. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Betruges aufgenommen. (js)

Fahrzeug beschädigt

Ort: Leipzig (Connewitz), Arthur-Hoffmann-Straße

Zeit: 17.03.2025, 10:00 Uhr bis 18.03.2025, 10:00 Uhr

Unbekannte Täter zerstachen an dem geparkten Pkw Ford Focus alle vier Reifen und schlugen die Seitenscheibe der Beifahrertür sowie die Heckscheibe ein. Außerdem sprühten die Unbekannten mit weißer Sprühfarbe einen Schriftzug auf die Motorhaube. Es entstand ein Sachschaden in noch unbekannter Höhe. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung wurden aufgenommen. (js)

Täter nach Sachbeschädigung gestellt

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Plovdiver Straße, Haltestelle Jupiterstraße / Haltestelle Saturnstraße

Zeit: 19.03.2025, 00:00 Uhr

Polizeikräfte konnten in der vergangenen Nacht einen 22-Jährigen (deutsch) stellen, welcher mit Steinen die Verglasung von vier Haltestellen beschädigt hatte. Es entstand ein Sachschaden in noch unbekannter Höhe. Derselbe Täter hatte bereits am 16. März 2025 die Fensterscheibe eines Polizeigebäudes mit Steinen beschädigt und konnte auch dort bereits von Polizeikräften gestellt werden. Die Polizeidirektion Leipzig berichtete darüber in der Medieninformation 107|25. Zudem steht der 22-Jährige im Verdacht, am vergangenen Montag ebenfalls zwei Straßenbahnhaltestellen in der Jahnallee mit Glasflaschen entglast und auch bereits Anfang März zwei ähnliche Taten begangen zu haben. Der Bereitschaftsstaatsanwalt stimmte einem beschleunigten Verfahren zu und der 22-Jährige wurde in das Zentrale Polizeigewahrsam eingeliefert. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung werden fortgeführt. (js)